

V o r r e d e

zur ersten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieses neuesten Fremden-Führers, war das Streben des Herausgebers hauptsächlich dahin gerichtet: Reisende, weß Standes sie auch immer sein mögen, in der kürzesten Zeit, mit allen den Merk- und Sehenswürdigkeiten, welche die k. k. Residenzstadt Wien, in so großer Anzahl darbietet, in genauer und bündiger Kürze bekannt zu machen, ohne durch übertriebene Anpreisungen oder durch überflüssiges und einseitiges Raisonnement, dem Urtheile des Beschauers, vorhinein eine partei'sche Richtung abdringen zu wollen.

Gewöhnlich sucht der Fremde eine verständiger-
ergänzende Nachweisung zu dem, was ihm jeder Lohn-
bediente zu sagen weiß, dabei wünscht er zu einem schnel-
len Ueberblicke zu gelangen, und vor Allem, seine Zeit
ökonomisch zu bemessen. — Der Weitgereiste bringt
für — schon oft an andern Orten gesehene — Gegen-
stände, kleine Verbesserungen, etwaige Veränderungen
und neue Einrichtungen, welche nur für den Einheimi-
schen von hohem Werthe sein mögen, nicht dieselbe
rege Aufmerksamkeit mit, und übergeht Manches, was
einen Anderen mit Wärme erfüllt, daher es wohl un-
geeignet wäre, dergleichen Dinge mit besonderer Aus-
führlichkeit zu behandeln.

Alles für Fremde Ueberflüssige ist absichtlich ver-
mieden, weil man es für den Zweck dieses neuesten
Werkchens in dieser Art, als unpassend erachtete; wer
aber Umfassenderes und Ausführlicheres verlangt, für
den ist durch frühere Bestrebungen reichlich gesorgt, da-
her auch um solchen Wünschen zu entsprechen, überall,
wo es nöthig schien, die besonders über diesen oder je-
nen Gegenstand herausgekommenen Schriften, an den
betreffenden Stellen namentlich aufgeführt wurden.

Manche, von meinen Vorgängern vielleicht als zu geringfügig, übergangene Andeutungen, weil sie dem Einheimischen bekannt genug sind, habe ich dennoch der Ausländer wegen, zu bemerken nöthig geachtet.

Die Materialien zu diesem Werke wurden aus den besten, sichersten und neuesten Quellen geschöpft, auch wurden mir durch die Güte der Herren Vorsteher und Beamten der hiesigen Anstalten reichhaltige Beiträge geliefert, die ich zweckmäßig benützt habe, weshalb ich mich verpflichtet halte, diesen für ihre bereitwilligen Mittheilungen, hiemit öffentlich meinen Dank abzustatten.

Zur bequemeren Uebersicht der Sehenswürdigkeiten, ist vor dem Eingange dieses Werckens eine vollständige nach den Tagen der Woche geordnete Tabelle beigefügt, durch die jeder Reisende sich in den Stand gesetzt sieht, für seinen Aufenthalt in Wien, die zweckmäßigsten Dispositionen zu treffen, indem ihm nicht nur Tag und Stunde in verlässliche Kenntniß setzen: wo und wann der Eintritt gestattet sei? sondern auch Vorschläge für die angenehmste Ausfüllung der übrigen Zeit, zur Auswahl geboten werden.

Der am Schluß befindliche, ausführliche und neueste Plan der Stadt mit den sämtlichen Vorstädten, wird das schnellere Auffinden des Gesuchten kräftigst befördern. —

Wien, im Mai 1842.

Der Verfasser.

Vorrede

zur zweiten Auflage.

Die erste nicht unbedeutende Auflage dieses Werkes, hat sich trotz der in letzter Zeit vielfach erschienenen Beschreibungen von Wien dennoch binnen 2 Jahren vergriffen, ein Beweis daß dasselbe in der eigenthümlichen Darstellung und Anlage, den Anforderungen der Fremden am besten anspricht. Es war daher mein eifrigstes Bestreben, das Werk in zeitgemäßer Brauchbarkeit zu erhalten, ich habe deshalb die gegenwärtige zweite Auflage auf's neue sorgfältig durchgesehen, mit alle Veränderungen und Neuerungen ergänzt und verbessert und noch viele praktische Bemerkungen aufgenommen, welche für Fremde zu wissen nothwendig sind, und so glaube ich, daß sich dasselbe als der zuverlässigste und brauchbarste Fremdenführer bewähren wird.

Der Verfasser.